



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förståtts.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használata csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelven elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。

DE

EN

IT

FR

NL

ES

PT

DK

SV

CZ

PL

SL

SK

HU

TR

ZH

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	10
[6]	ÜBERPRÜFUNG	11
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	12
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	13
[9]	MONTAGEHINWEIS	15
[10]	SYSTEMABSTÄNDE	15
[11]	FALSCHANWENDUNG	15
[12]	ABSTURZHÖHE	16
[13]	MONTAGE	18
[14]	SYSTEMAUFBAU	23
[15]	PFLEGE & ENTSORGUNG	27
[16]	ABNAHMEPROTOKOLL	28
[17]	HINWEISE SICHERUNGSSYSTEM	30
[18]	PRÜFPROTOKOLL	31
[19]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	33

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf "Persönliche Schutzausrüstung" (PSA) geschult sind,
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. (Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.),
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (zB. Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Das Sicherungssystem unterliegt maximalen Grenzwerten. Diese sind dem Typenschild des Sicherungssystems zu entnehmen und dürfen nicht überschritten werden.
- Das Typenschild des Sicherungssystems ist für den Benutzer gut sichtbar anzubringen.
- Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (zB. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.



Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.2 FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf NICHT mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies führt zu Korrosionsbildung.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung des Sicherungssystems geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- In schneereichen Gebieten das Sicherungssystem in Firstnähe montieren.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.

3.3 FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Für den sicheren Einstieg bzw. Aufstieg zum Sicherungssystem sind alle notwendigen Arbeitssicherheitsbestimmungen einzuhalten.
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch den Seilgleiter IND-GLEIT-10. Den Seilgleiter NUR in Verbindung mit Original-Karabiner, der Original-INNOTECH-IND-TEMP Temporalseilstrecke und einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwenden.
- Wurde die Seilstrecke als Rückhaltesystem montiert, ist bei Verwendung der Seilstrecke mit einem Seilkürzer das Verbindungsmittel so einzustellen, dass ein Absturz unmöglich ist.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seil-auslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der persönlichen Schutzausrüstung zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, darf das Sicherungssystem NICHT mehr verwendet werden.
- Nach starken Stürmen ist das Metalldachsystem (Untergrund) vor der weiteren Benutzung des Sicherungssystems zu kontrollieren.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebeleg (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.

4.1 BESTANDTEILE

Gebrauchsanleitung



Typenschild

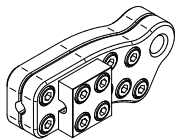
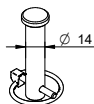
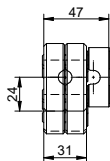
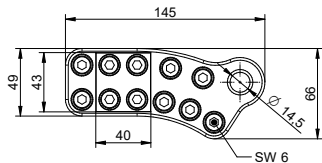


4.2 IND-KOMPONENTEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!)

IND-SEIL-40: Edelstahl AISI 316, Ø 10 mm, 7x19

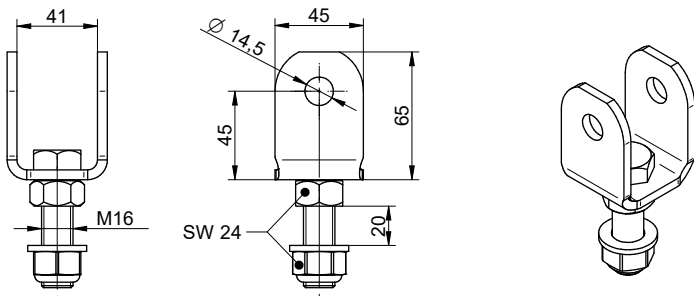


IND-ENDS-10: Aluminium EN AW-6060 T66, Edelstahl AISI 304

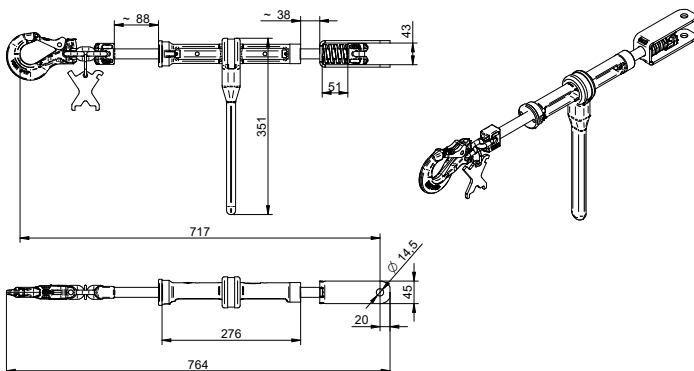


4.2 IND-KOMPONENTEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!)

IND-EB-10: Edelstahl AISI 304

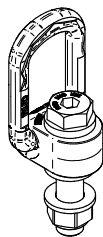
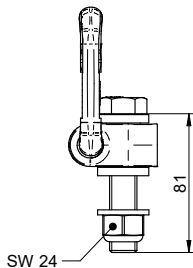
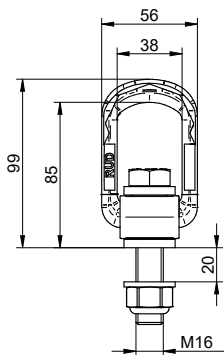


IND-EB-20: Beschichteter Stahl



4.2 IND-KOMPONENTEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!)

IND-EB-30: Beschichteter Stahl

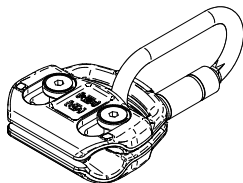
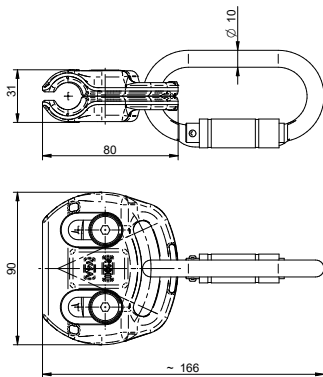


IND-GLEIT-10-Seilgleiter: Edelstahl AISI 316

abnehmbar und kurventauglich



INNOTECH „IND-GLEITER“ nur mit INNOTECH-Original-Karabiner, INNOTECH-Edelstahlseil und einer persönlichen Schutzausrüstung (Auffanggurt nach EN 361) verwenden.



INNOTECH „IND-TEMP“ wurde als **Seilsicherungssystem** zur Personensicherung entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



Die Höchstzahl der anschlagbaren Personen sind dem Typenschild zu entnehmen.



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- INNOTECH „IND-TEMP“ NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten ans INNOTECH „IND-TEMP“ hängen, die NICHT ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

INNOTECH „IND-TEMP“ wurde nach **EN 795:2012 TYP B und EN 795:2012 TYP C** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
IBS-Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH,
Petzoldstraße 45, 4017 Linz/Österreich

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „IND-TEMP“ vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am INNOTECH „IND-TEMP“.

- INNOTECH „IND-TEMP“ muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH „IND-TEMP“ NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß,...),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung), (Kontrolle der Seilvorspannung INNOTECH „IND-EB-20“ und Kontrolle der Federlänge),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „IND-TEMP“ mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (zB. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

6.3 AUFFANGGURTE UND VERBINDUNGSMITTEL ÜBERPRÜFEN

Auffanggurt und Verbindungsmittel entsprechend der Gebrauchsanleitungen überprüfen.

Die Gewährleistungszeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung noch Gewährleistung.

8.1 INNOTECH „IND-TEMP“ ALS SYSTEM TYP C

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: INNOTECH
 B) Typenbezeichnung: IND-TEMP
 C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
 D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: 4 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)
 E) Nummer der entsprechenden Norm: EN 795:2012 TYP B + TYP C
 F) Maximale Seilauslenkung: 1,2 m
 G) Bezeichnung: Seilanlage-Nr:
 H) Falldämpfer: JA
 I) Installationsdatum: Installationsjahr: ☐
 J) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung: Datum der nächsten jährlichen Überprüfung
 K) Name & Anschrift des Montagebetriebs: Installiert durch

INNOTECH IND-TEMP

HORIZONTAL - SEILSYSTEM
 EN795:2012 TYP B + TYP C

 VOR BENUTZUNG
 VERWENDUNGSANLEITUNG LESEN

TYPENSCHILD

MAX. BENUTZERANZAHL	4
FALLDÄMPFER	JA
SEILAUSLENKUNG MAX.	1,2 m
SEILLÄNGE MAX.	7,5 m

MIN. FREIRAUM UNTER DER ABSTURZSTELLE
 ERRECHNET SICH AUS:
 HERSTELLERANGABE DER VERWENDETEN PSA +
 SEILAUSLENKUNG + KÖRPERGRÖSSE + 1m

INSTALLATIONSdatum XXXX XXXX XXXX

DATUM DER NÄCHSTEN JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG INSTALLIERT DURCH

BEZEICHNUNG: 

SEILANLAGE-Nr: 

IND-TYP-20-DE-C

8.2 INNOTECH „IND-GLEIT-10“

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH

B) Typenbezeichnung:

IND-GLEIT-10

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:



D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

1 Person

E) Nummer der entsprechenden Norm:

EN 795:2012 TYP C

F) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

JJJJ-...-

A

INNOTECH

B

Seilgleiter
IND-GLEIT-10

C



D



E

EN 795:2012
TYP C

F

JJJJ-...-

Das Horizontalseilsystem sollte möglichst oberhalb des Benutzers montiert werden.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion (bauliche Einrichtung), an der die Komponenten des IND-Systems, ohne weitere Befestigungsmittel oder Befestigungselemente installiert werden müssen.

Bei jedem Systemeinstieg das entsprechende Typenschild anbringen.

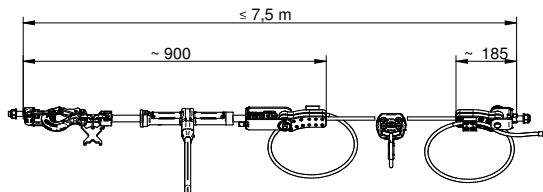
Montageuntergrund: Stahlkonstruktion

Systemabstand: **L = kleiner gleich 7,5 m**

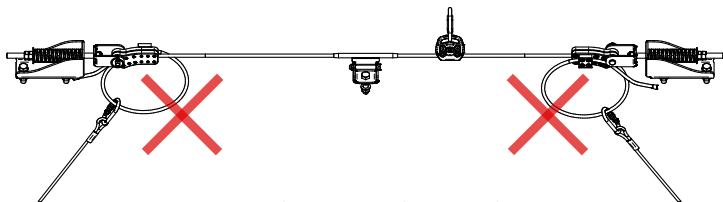
Kraft im Endpunkt = max. 25 kN (Stabilität der Stahlkonstruktion)

max. Seilauslenkung = 1,2 m Seilauslenkung

10 SYSTEMABSTÄNDE



11 FALSCHANWENDUNG



12 ABSTURZHÖHE

Die Verbindungsmittel so kurz als möglich halten.

Auf die Fallhöhe achten!

Bei geringen Absturzhöhen (Vordächer, Balkone, etc.) die persönliche Schutzausrüstung entsprechend anpassen. Dazu Halte- oder Rückhaltesysteme gemäß den einschlägigen Normen oder Arbeitnehmerschutzbestimmungen verwenden.

Rückhaltesystem nach EN 363

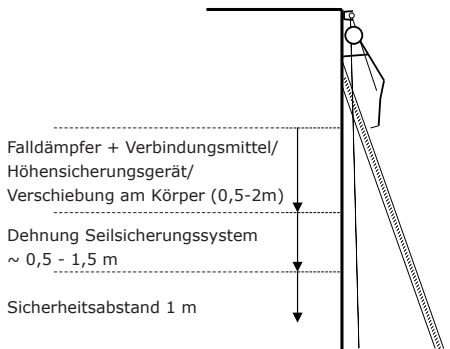
Bei Rückhaltesystemen soll ein freier Fall verhindert werden. Durch die richtige Verwendung des Sicherungssystems und durch den Einsatz von geeignetem Verbindungsmittel oder Seilkürzer soll die Person erst gar nicht in die Situation, eines freien Falles, geraten. Jede Person die in absturzgefährdeten Bereichen tätig ist, muss selbst dafür sorgen, dass die verwendete persönliche Schutzausrüstung den erforderlichen Normen entspricht und dass die Verbindung zum Anschlagssystem so kurz als möglich gehalten wird, um gar nicht in die Situation eines Absturzes zu kommen.

Kennzeichnung

Werden Teilstrecken als Rückhaltesystem festgelegt, erfolgt die Kennzeichnung mit Zusatz-Typenschildern, die direkt und dauerhaft am Anfang und am Ende der Teilstrecke montieren.

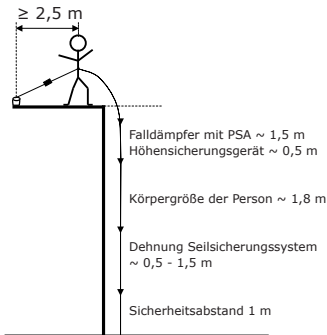
12.1 BERECHNUNG DER MINDESTFALLHÖHEN

Beispiel 1

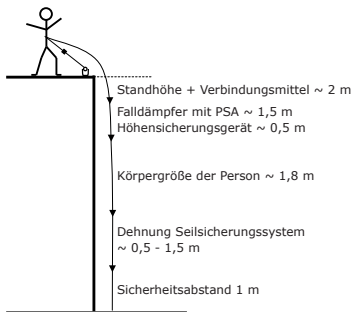


Annahme: Gesamtlänge Seilsicherungssystem 100 m und Stützenabstände 15 m

Beispiel 2



Beispiel 3



13.1 ENDSCHLOSS AM LOSEN SEILENDE MONTIEREN

1.

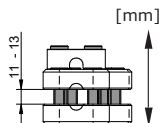
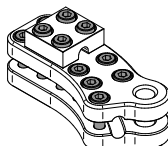
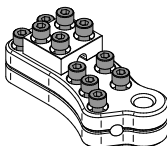
Endschloss bis zur Schraubensicherung aufschieben.



SW = 6

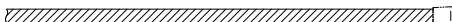


SW = 6



2.

Befestigen Sie eine der beige-packten Ø 10 mm Kunststoffschutzkappen am Seilende.



3.

Im Abstand von mindestens 1000 mm zum Seilende wird das Edelstahlseil in die innere Führung des Endschlosses gedrückt und mit der Hand verschlossen.



[mm]

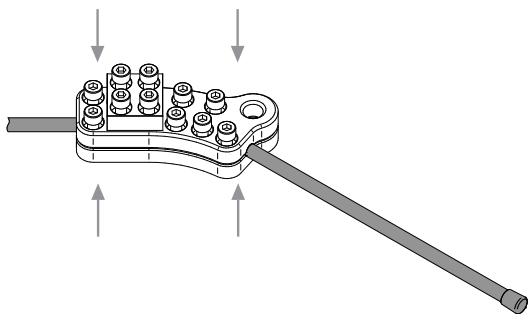
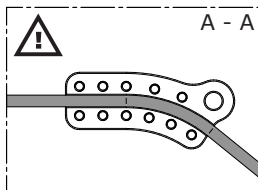
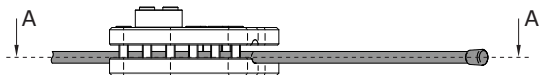
Original INNOTECH Ø 10 mm Edelstahlseil "IND-SEIL-40"



13 MONTAGE

4.

Edelstahlseil in die bestehende Führung drücken.



13 MONTAGE

5.



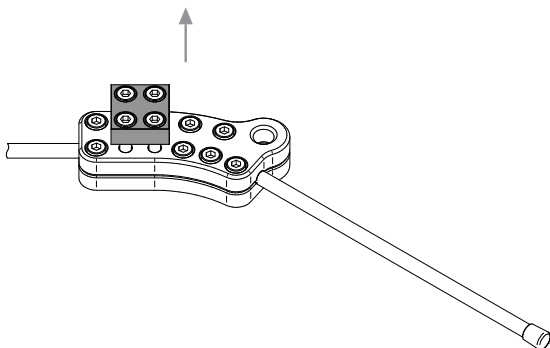
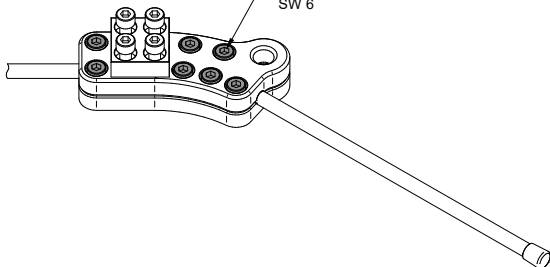
SW = 6



SW = 6



7 x 15 Nm
SW 6



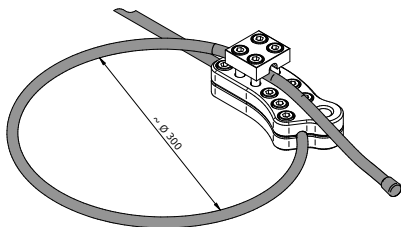
13 MONTAGE

6.

Seilschleife Ø 300 mm bilden und durch die Klemmbacke schieben.



[mm]



Das Edelstahlseil darf nicht außerhalb der Führungen gequetscht werden!

7.

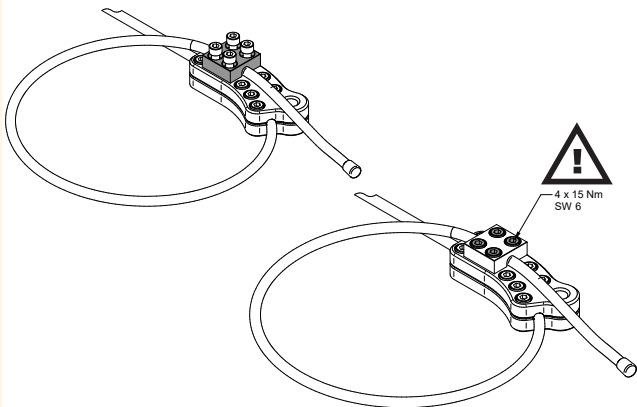
Verriegelung laut Abbildung verschrauben.



SW = 6



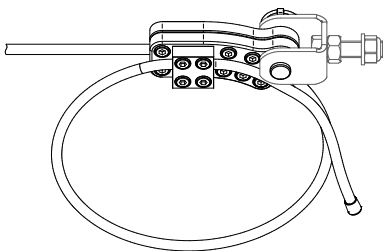
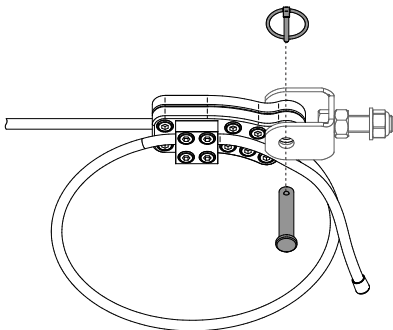
SW = 6



13 MONTAGE

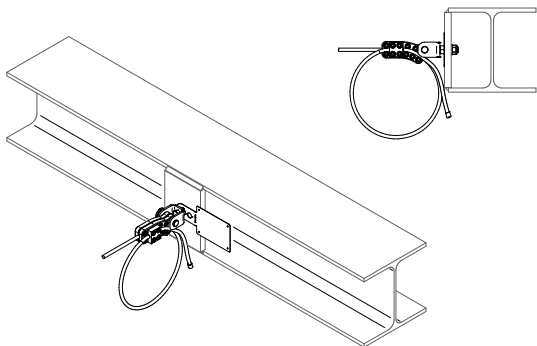
8.

Endschloss durch Bolzen und Splint mit IND-EB-10 verbinden.



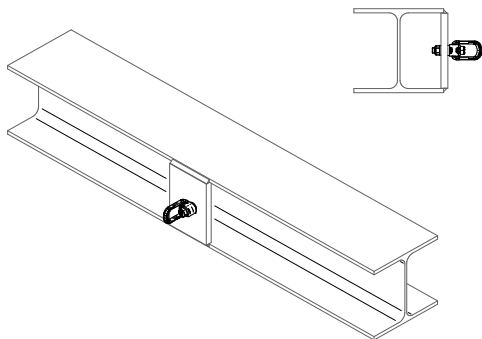
1.

Montage IND-EB-10 und IND-ENDS-10.



2.

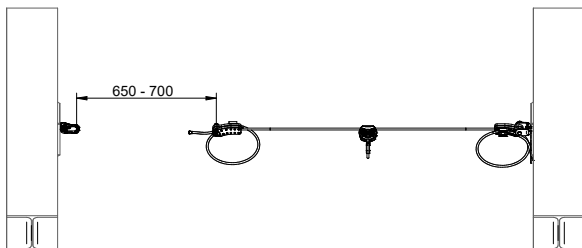
Montage IND-EB-30.



3.

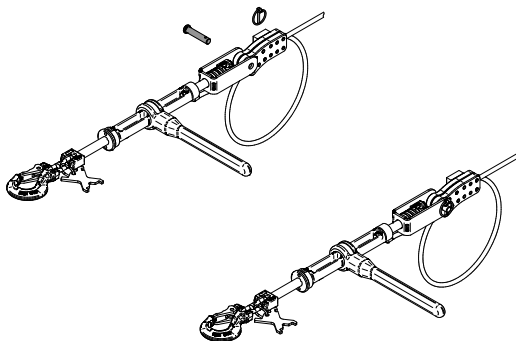
Anpassung der Seillänge von IND-TEMP.

[mm]



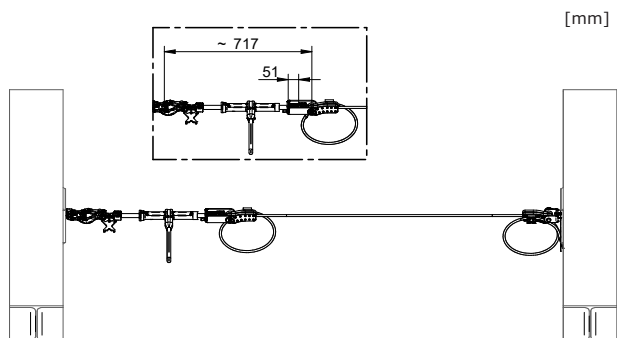
4.

Montage IND-EB-20 durch Bolzen und Splint auf IND-ENDS-10.



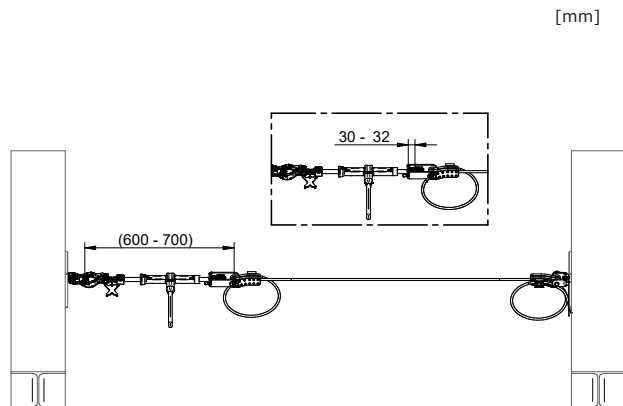
5.

Verbinden von IND-EB-20 mit IND-EB-30. [51 mm = 0 kg]



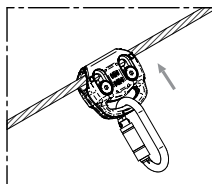
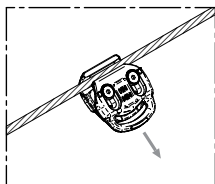
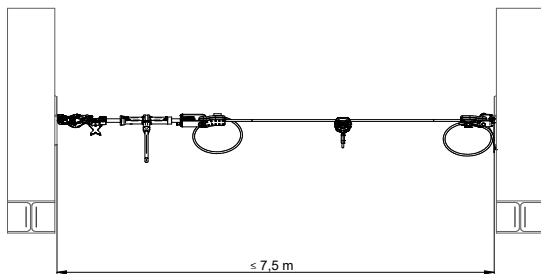
6.

Spannen des Systems. [30-32 mm = 300 kg]

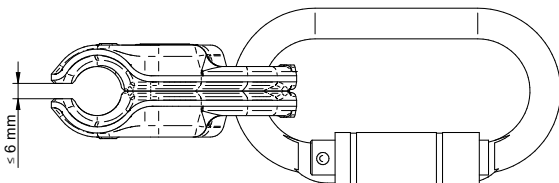


7.

Systemübersicht samt Positionierung des Gleiters.



8.



Im geschlossenen Zustand darf das Spaltmaß 6 mm nicht überschreiten!

15.1 PFLEGE

Das Edelstahlseil fett-, eis- bzw. schneefrei halten!
Bei starker Verunreinigung das Edelstahlseil mit einem Lappen reinigen.

15.2 ENTSORGUNG

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

TEMPORÄR-SEILSICHERUNGSSYSTEM Ø 10MM NACH EN 795 TYP C

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: TEMPORÄR-SEILSICHERUNGSSYSTEM Ø 10 mm nach EN 795 TYP C**BEZEICHNUNG:** Seilanlage Nr.: _____Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: Befestigungspunkte des Temporär-Seilsicherungssystems Ø 10 mmSachbearbeiter:

Firmenanschrift:

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung Befestigungspunkt)**MONTAGEUNTERGRUND:** _____
(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment: Nm	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

**UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN/BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGE-
UNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC.) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!****PRODUKT:** Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung Befestigungspunkt)**MONTAGEUNTERGRUND:** _____
(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment: Nm	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

TEMPORÄR-SEILSICHERUNGSSYSTEM Ø 10 MM NACH EN 795 TYP C

DIE FESTIGKEIT DER BEFESTIGUNGSPUNKTE (STAHLKONSTRUKTION)
VON MIN 25 kN IST GEGEBEN.

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüflätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (zB. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (zB. Seilgleiter, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Höhensicherungssystem (HSG), Aufbewahrungsschrank, etc.)

☐ Stück _____ ☐ Stück _____ ☐ Stück _____ ☐ Stück _____

Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden?

☐ Ja

☐ Nein

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur Befestigungspunkte

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Monteur -Seilsicherungssystem Ø 10 mm

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

**HINWEIS ZUM BESTEHENDEN
SICHERUNGSSYSTEM**

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitung zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen entnehmen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

TEMPORÄR-SEILSICHERUNGSSYSTEM Ø 10 MM NACH EN 795 TYP C

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Temporär-Seilsicherungssystem Seilanlage Nr. _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: ☒ überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATIONEN:	
☐ Gebrauchsanleitung	
☐ Abnahmeprotokoll/Dokumentation der Befestigung/Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz: Überprüfung laut Herstellerangabe	
☐ Ablaufdatum	
☐ jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
☐ nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
☐ keine Beschädigungen	
☐ keine Korrosion	
SICHTBARE TEILE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE:	
☐ keine Verformung	
☐ keine Korrosion	
☐ Schraubverbindungen gesichert	
☐ Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
☐ fester Sitz	
EDELSTAHLSEIL:	
☐ Sichtkontrolle	
☐ Seillitzen	
☐ ...	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

TEMPORÄR-SEILSICHERUNGSSYSTEM Ø 10 MM NACH EN 795 TYP C

PRÜFPUNKTE: ☒ überprüft und in Ordnung!

FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

SEILZWISCHENHALTER:

- ☐ keine Verformung
- ☐ Schweißnähte
- ☐ Schraubverbindungen gesichert

ECKBEFESTIGUNGEN:

- ☐ keine Verformung
- ☐ Schweißnähte
- ☐ ...

ENDBEFESTIGUNGEN:

- ☐ keine Verformung
- ☐ Schweißnähte
- ☐ ...

ENDSCHLÖSSER:

- ☐ Keilumschlingung
- ☐ Indikatorklemme
- ☐ Seilvorspannung
- ☐ Prüfung Schweißpunkte (Spaltkorrosion)
- ☐ ...

GLEITER: Typ: INNOTECH „IND-GLEIT-...“

- ☐ Schraubverbindung gesichert
- ☐ Gleitspalt (siehe Gebrauchsanleitung)
- ☐ INNOTECH-Original-Karabiner (nach EN 362)
- ☐ ...

EINBINDUNG IN DIE BLITZSCHUTZANLAGE: (lt. jeweiliger Blitzschutzverordnung):

- ☐ Schraubverbindungen gesichert
- ☐ Klemmen
- ☐ nicht überprüft
- ☐ ...

Abnahmeergebnis: Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (sachkundige,
mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, A-4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

